

Green Pitch -La Jolla

Format: CD

Release Date: 10. April 2009



Label: PonyRec Catalogue: PONY25

Barcode (UPC): CD 880918038322

LP 880918038315

Label Code: 18669

Distribution: Morr Music /Indiao

Track listing:

01 Somebody's Hands

02 Green Pitch

03 Fire Escape

04 Sad Conclusion

05 A Letter Of Stone

06 Recently May

07 Tender

08 Between The Tress

09 Total Damage

10 Vultures

11 Be Frank

12 Wrong Harbour

Live:

Green Pitch will play live in Germany, Holland, Belgium and Denmark in Spring 09. Dates TBC!

Links:

www.greenpitch.org www.myspace.com/greenpitchband

Promo:

PopUp Pr: koepke@popup-records.de

Booking:

PopUp Booking: arne@popup-records.de

Label:

PonyRec :contact@ponyrec.dk

Lange Nächte und kalte Winter in Gartner-gade, Copenhagen. Ein sonniger Campus, Seelöwen und der pazifische Ozean in La Jolla. Das neue Album von Green Pitch ist das ungewöhnliche musikalische Zusammen-treffen dieser beiden Orte, Copenhagen und Südkalifornien. Es ist Sehnsucht, die diese beiden Plätze verbindet und wie ein gespanntes Dosentelefon nur darauf wartet, dass neue, liebevolle Worte am anderen Ende erklingen. Aus der Distanz entstanden Gefühle und aus den Gefühlen Songs. Eine abgeschlossene Metamorphose bei der am Ende nur das Schöne bestehen bleibt und zu inspirieren vermag. Denn wer braucht ihn nicht, diesen kleinen Zufluchtsort vom alltäglichen Leben. Hinein in das Land der Hoffnung und den Träumen. Einen solchen Ort haben Green Pitch mit ihrem Album La Jolla erschaffen und sie freuen über jeden der ihn mit ihnen teilen möchte.

Mit der Veröffentlichung ihres Debüt Albums "Ace Of Hearts" im Jahr 2005 auf dem kleinen Label Good guy`s recording company wurde bereits die Internationale Presse auf diese aussergewöhnliche Band aufmerksam und überhäuften sie mit guten Kritiken. Es folgten Veröffentlichungen in den USA durch Funzalo Records und in England auf Rykodisc.

Das neue Album La Jolla erscheint nun auf PonyRec und ist im Vergleich zum vorherigen Debüt elektronischer und experimenteller ausgefallen ohne dabei an Wohlklang zu verlieren. Das ist natürlich auf den liebevollen Umgang mit Komposition und Arrangement von Green Pitch zurückzuführen, aber auch auf die Arbeit von Paul Q. Kolderie (Radiohead, The Cure, Pixies) in Kooperation mit dem Musiker Chris Brokoaw (Codein, Thurston Moore, The New Year), welche mit ihrer feinfühligen Arbeit für den letzten Feinschliff an diesem Diamanten sorgten.